

Pressemitteilung

Städtische Werke Angermünde GmbH
10.10.2022



Gaspreise sinken spürbar

Mit der „Verordnung zur Aufhebung der Gaspreisanpassungsverordnung“ wurde die sogenannte Gasbeschaffungsumlage zur finanziellen Unterstützung von Gasimporteuren, die aufgrund des Ausbleibens russischer Gaslieferungen zu deutlich höheren Preisen Ersatzbeschaffungen vornehmen mussten und müssen, rückwirkend abgeschafft. Somit erfolgt deutschlandweit keine Erhebung dieser Umlage in Höhe von netto 2,42 ct/kWh ab 01.10.2022 durch die jeweiligen Energieversorger.

Weiterhin haben sowohl der Bundestag als auch der Bundesrat das „Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz“ nunmehr beschlossen. Demnach wird der Umsatzsteuersatz für Erdgaslieferungen und Fernwärme rückwirkend zum 01.10.2022 von 19 % auf 7 % gesenkt.

Beide Maßnahmen führen somit zu einer spürbaren Reduzierung der Erdgas-Verbraucherpreise. Die ab dem 01.10.2022 neuen gültigen Preise finden Sie unter www.sw-angermuende.de/erdgas.

Neben diesen beiden bereits beschlossenen Maßnahmen möchte die Bundesregierung im Rahmen eines „Abwehrschirms“ eine Gaspreisbremse einführen. Eine extra hierzu einberufene Kommission wird vermutlich am heutigen Tage einen ersten Vorschlag diesbezüglich verkünden. Der Unternehmensverbund Städtische Werke Angermünde wird nach entsprechender Beschlussfassung durch den Gesetzgeber auch diese Entlastungen selbstverständlich an die Verbraucher weitergeben.

Ansprechpartner:

Christian Mercier
Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Städtische Werke Angermünde GmbH
Tel: 03331/3655-226
Mobil: 0172 39 655 13
E-Mail: christian.mercier@sw-angermuende.de
www.sw-angermuende.de